

WICHTIG, SORGFÄLTIG DURCHLESEN: IHRE NUTZUNG UND IHR ZUGANG ZU DER WEBSITE UND PRODUKTEN, DIENSTLEISTUNGEN UND ZUGEHÖRIGER SOFTWARE (ZUSAMMEN ALS DIE "DIENSTE" BEZEICHNET) VON ZOOM VIDEO COMMUNICATIONS, INC. UND DEREN TOCHTERGESELLSCHAFTEN ("ZOOM") UNTERLIEGT IHRER EINHALTUNG UND ANNAHME DIESER BEDINGUNGEN, EINSCHLIESSLICH IHRER ZUSTIMMUNG, FORDERUNGEN DURCH EIN SCHIEDSGERICHT BEILEGEN ZU LASSEN. BITTE LESEN SIE SICH DIESE BEDINGUNGEN VOR DER ANNAHME SORGFÄLTIG DURCH.

INDEM SIE DIE SCHALTFLÄCHE/DAS KÄSTCHEN "ICH STIMME ZU" ANKLICKEN/ANWÄHLEN, AUF DIE ZOOM-WEBSEITE ZUGREIFEN ODER DIE ZOOM-DIENSTE NUTZEN, ERKLÄREN SIE SICH DAMIT EINVERSTANDEN, SICH DURCH DIESE NUTZUNGSBEDINGUNGEN UND ALLE ANHÄNGE, BESTELLFORMULARE UND ENTHALTENEN RICHTLINIEN (DIE "VEREINBARUNG" ODER DIE "NUTZUNGSBEDINGUNGEN") RECHTLICH ZU BINDEN. DIE ZOOM-DIENSTE SIND NICHT VERFÜGBAR FÜR PERSONEN, DIE GESETZLICH NICHT AN DIESE NUTZUNGSBEDINGUNGEN GEBUNDEN WERDEN KÖNNEN.

Zoom stellt die Dienste bereit und Sie können auf die Dienste zugreifen und sie nutzen, beides in Übereinstimmung mit dieser Vereinbarung. Wenn Sie Dienste über eine Online-Registrierungsseite oder ein Bestellformular (jeweils ein "Bestellformular") bestellen, kann das Bestellformular zusätzliche Bedingungen und Informationen hinsichtlich der von Ihnen bestellten Dienste enthalten. Sofern es in solchen für die von Ihnen ausgewählten Dienste geltenden zusätzlichen Bedingungen nicht ausdrücklich anderweitig festgelegt ist, sind diese zusätzlichen Bedingungen Bestandteil dieser Vereinbarung in Bezug auf Ihre Nutzung dieses Dienstes.

Systemanforderungen. Die Nutzung der Dienste erfordert ein oder mehrere kompatible Geräte, Internetzugang (dafür können Gebühren anfallen) und bestimmte Software (dafür können Gebühren anfallen), zudem können gelegentlich Updates oder Upgrades erforderlich sein. Da die Nutzung der Dienste Hardware, Software und einen Internetzugang erfordert, kann Ihre Fähigkeit, auf die Dienste zuzugreifen und diese zu nutzen, von der Leistung dieser Faktoren beeinflusst werden. Es empfiehlt sich ein High-Speed-Internetzugang. Sie erkennen an und stimmen zu, dass solche Systemanforderungen, die zuweilen geändert werden können, in Ihrer Verantwortung liegen.

1. DEFINITIONEN. Für diese Vereinbarung gelten die folgenden Definitionen, und ein Verweis auf den Singular schließt ebenso den Plural ein und umgekehrt. Dienstspezifische Definitionen finden Sie in Anhang A.

"Tochtergesellschaft" bezeichnet in Bezug auf eine Partei eine juristische Person, die die Partei mittelbar oder unmittelbar kontrolliert, von ihr kontrolliert wird oder gemeinsam mit der Partei kontrolliert wird. Zum Zwecke dieser Vereinbarung bezeichnet "Kontrolle" einen wirtschaftlichen Anteil oder Stimmrechtsanteil von mindestens fünfzig Prozent (50%), oder, wenn ein solcher wirtschaftlicher Anteil oder Stimmrechtsanteil nicht vorliegt, die Macht, die Angelegenheiten der Geschäftsleitung zu lenken oder deren Lenkung zu veranlassen und die Richtlinien dieser juristischen Person festzulegen.

"Endbenutzer" bezeichnet einen Host oder einen Teilnehmer (wie in Anhang A definiert), der die Dienste nutzt.

"Erste Abolauzeit" bezeichnet die erste Abolauzeit für einen Dienst, wie in einem Bestellformular angegeben.

"Dienststartdatum" bezeichnet das Datum, an dem die erste Abolauzeit beginnt, wie in einem Bestellformular angegeben.

"Verlängerungslaufzeit" bezeichnet die Verlängerungslaufzeit eines Abos für einen Dienst, die nach der ersten Abolauzeit oder einer anderen Verlängerungslaufzeit beginnt, wie in einem Bestellformular angegeben.

2. DIENSTE. Zoom stellt die im Bestellformular beschriebenen Dienste sowie standardmäßige Updates der Dienste zur Verfügung, die von Zoom während der Laufzeit allgemein zugänglich gemacht werden. Zoom kann zuweilen nach eigenem Ermessen und ohne vorherige Ankündigung die Dienste einstellen oder Funktionen der Dienste ändern.

a. Beta-Dienste. Zoom kann zuweilen Zugang zu Diensten anbieten, die als Betaversion klassifiziert werden. Der Zugang zu und die Nutzung von Betaversionen kann zusätzlichen Vereinbarungen unterliegen. Zoom sichert nicht zu, dass eine Betaversion jemals allgemein zugänglich gemacht wird und behält sich das Recht vor, eine Betaversion jederzeit ohne Ankündigung zu ändern oder einzustellen. Betaversionen werden IM IST-ZUSTAND bereitgestellt, können Bugs, Fehler oder andere Mängel enthalten und Ihre Nutzung einer Betaversion erfolgt auf eigenes Risiko.

3. NUTZUNG VON DIENSTEN UND IHRE VERANTWORTLICHKEITEN. Sie dürfen die Dienste nur gemäß den Bedingungen dieser Vereinbarung nutzen. Sie sind alleine für die durch Sie und Ihre Endbenutzer erfolgende Nutzung der Dienste verantwortlich und müssen dabei alle Gesetze befolgen und deren Befolgung sicherstellen, die für die durch Sie und jeden Endbenutzer erfolgende Nutzung der Dienste gelten, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Gesetze zu Aufzeichnungen, geistigem Eigentum, Datenschutz und Exportkontrolle. Die Nutzung der Dienste steht unter dem Vorbehalt einer gültigen nationalen Zulassung.

a. Registrierungsinformationen. Um sich für bestimmte Dienste zu registrieren und/oder diese zu nutzen, müssen Sie unter Umständen Angaben zu Ihrer Person machen. Sie erklären, dass solche Informationen richtig und zutreffend sind. Ebenso können Sie dazu aufgefordert werden, einen Benutzernamen und ein Passwort festzulegen. Sie sind alleine dafür verantwortlich, die Sicherheit Ihres Benutzernamens und Ihres Passworts zu wahren, und verpflichten sich, diese nicht an Dritte weiterzugeben.

b. Ihre Inhalte. Sie erklären, dass Sie alleine für die Inhalte ("Inhalte") verantwortlich sind, die bei der Nutzung der Dienste durch Sie übermittelt, angezeigt oder hochgeladen werden, und dass Sie auch alleine für die Einhaltung aller Gesetze in Bezug auf die Inhalte verantwortlich sind, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf, Gesetze, nach denen Sie verpflichtet sind, die Zustimmung Dritter einzuholen, um die Inhalte zu nutzen, und diese Dritten in angemessenem Umfang über ihre Rechte zu informieren. Sie sichern zu und gewährleisten, dass Sie das Recht haben, die Inhalte auf Zoom hochzuladen, und dass dadurch nicht Rechte Dritter verletzt oder übertreten werden. Unter keinen Umständen haftet Zoom in irgendeiner Weise für (a) Inhalte, die während der Nutzung der Dienste übertragen oder angesehen werden, (b) Fehler oder Auslassungen in den Inhalten, oder (c) Verluste oder Schäden irgendeiner Art, die sich aus der Nutzung von, dem Zugang zu oder der Verweigerung des Zugangs zu Inhalten ergeben. Auch wenn Zoom nicht für Inhalte verantwortlich ist, kann Zoom jederzeit ohne Ankündigung alle Inhalte löschen, wenn Zoom feststellt, dass sie gegen Bestimmungen dieser Vereinbarung oder ein Gesetz verstoßen. Sie behalten das Urheberrecht und alle anderen Rechte, die Sie bereits an den Inhalten haben, die Sie in den Diensten oder über die Dienste übermitteln, einstellen oder darstellen.

c. Aufzeichnungen. Sie sind für die Konformität mit allen Gesetzen zu Aufzeichnungen verantwortlich. Der Host kann sich dazu entscheiden, Zoom Meetings und Webinare aufzuzeichnen. Durch die Nutzung der Dienste geben Sie Zoom Ihr Einverständnis zur Speicherung von Aufzeichnungen für ein oder alle Zoom-Meetings oder Webinare, an dem (denen) Sie teilnehmen, sofern diese Aufzeichnungen in unseren Systemen gespeichert werden. Sie erhalten eine Benachrichtigung (visuell oder auf andere Weise), wenn die Aufzeichnung aktiviert ist. Wenn Sie nicht damit einverstanden sind, aufgezeichnet zu werden, können Sie sich dafür entscheiden, das Meeting oder Webinar zu verlassen.

d. Untersagte Nutzung. Sie erklären, dass Sie die Dienste nicht benutzen werden, um Folgendes zu tun, und auch eine entsprechende Nutzung durch einen anderen Endbenutzer nicht zulassen werden: (i) den Quellcode der Dienste zu modifizieren, demontieren, zerlegen, dekompileieren, abgeleitete Arbeiten daraus zu erstellen, diesen nachzubauen oder auf andere Weise zu versuchen, Zugang dazu zu erlangen; (ii) absichtlich oder fahrlässig die Dienste auf eine Weise zu nutzen, die die Netzwerke von Zoom, Ihr Konto oder die Dienste missbraucht, diese beeinträchtigt oder unterbricht; (iii) illegalen, betrügerischen, falschen oder irreführenden Aktivitäten nachzugehen; (iv) über die Dienste Material zu übermitteln, das geistige Eigentumsrechte oder andere Rechte Dritter verletzt; (v) ein konkurrenzfähiges Produkt oder Benchmark-Produkt zu entwickeln oder Merkmale, Funktionen oder Grafiken der Dienste zu kopieren oder (vi) die Dienste zu verwenden, um Nachrichten oder Materialien zu übermitteln, die andere belästigen, verleumden, bedrohen, obszön sind, sittenwidrig sind, geistige Eigentumsrechte Dritter verletzen würden oder auf andere Weise unrechtmäßig wären, die eine zivilrechtliche Haftpflicht begründen würden oder die nach einem geltenden Gesetz oder einer geltenden Verordnung eine Straftat darstellen oder zu einer solchen aufrufen, (vii) Software, Inhalte oder Codes hochzuladen oder zu übermitteln, die die Erbringung der Dienste auf irgendeine Weise schädigen, unterbrechen, unmöglich machen oder negativ beeinflussen oder darauf abzielen oder die

Informationen oder Daten von anderer Hardware, Software oder Netzwerken von Zoom oder anderen Benutzern der Dienste schädigen oder extrahieren oder darauf abzielen, (viii) Aktivitäten nachzugehen oder die Dienste auf eine Weise zu nutzen, die die Dienste oder Server oder Netzwerke, die mit den Diensten oder den Sicherheitssystemen von Zoom verbunden sind, beschädigen, unterbrechen, überlasten, stören oder auf andere Weise beeinflussen oder schädigen könnten, (ix) die Dienste entgegen den Bestimmungen einer Nutzungsrichtlinie von Zoom oder auf eine Weise zu verwenden, die gegen geltendes Recht verstößt, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Anti-Spam-Gesetze, Gesetze in Bezug auf Exportkontrolle, Datenschutz und Terrorbekämpfung und Verordnungen und Vorschriften, die die Zustimmung derer erfordern, von denen Audio- und Videoaufzeichnungen erstellt werden, und Sie erklären, dass Sie alleine für die Befolgung dieser Gesetze und Verordnungen verantwortlich sind.

e. Nutzungsbeschränkungen. Es ist Ihnen untersagt, die Dienste oder von den Diensten erzeugte Berichte oder Daten unabhängig vom damit verfolgten Zweck zu vervielfältigen, weiterzuverkaufen oder zu vertreiben, es sei denn, dies wurde Ihnen im Rahmen einer gesonderten Vereinbarung mit Zoom gestattet. Es ist Ihnen untersagt, Dritten anzubieten oder zu ermöglichen, die von Ihnen erworbenen Dienste zu nutzen, die Dienste oder Inhalte, die Sie von einem Dienst erhalten haben (außer Inhalten, die Sie erstellt haben) auf einer Website oder auf andere Weise zu veröffentlichen oder durch die Dienste anderweitig Einkommen zu erzielen oder die Dienste zur Entwicklung, Produktion oder Vermarktung eines Dienstes oder Produkts zu verwenden, der bzw. das im Wesentlichen den Diensten entspricht.

4. VERANTWORTLICHKEIT FÜR ENDBENUTZER. Sie sind für die Handlungen aller Endbenutzer verantwortlich, die über Ihr Konto auf die Dienste zugreifen oder diese nutzen, und Sie verpflichten sich, sicherzustellen, dass diese Endbenutzer die Bedingungen dieser Vereinbarung und die Richtlinien von Zoom respektieren. Zoom übernimmt bei Verstößen keine Verantwortung oder Haftung. Sollten Sie sich irgendeines Verstoßes gegen diese Vereinbarung im Zusammenhang mit der Nutzung der Dienste durch irgendeine Person gewahr werden, nehmen Sie bitte über [violation@zoom.us](mailto:violation@zoom.us) Kontakt mit Zoom auf. Zoom kann Beschwerden und Verstöße, die Zoom bekannt werden, untersuchen und nach eigenem Ermessen entsprechende Maßnahmen ergreifen (oder darauf verzichten), einschließlich, aber nicht beschränkt auf, Verwarnungen, Löschen der Inhalte oder Auflösung von Konten und/oder Benutzerprofilen. Unter keinen Umständen haftet Zoom in irgendeiner Weise für Daten oder andere Inhalte, die während der Nutzung der Dienste angezeigt werden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, Fehler oder Auslassungen in solchen Daten oder Inhalten oder Verluste oder Schäden irgendeiner Art, die sich aus der Nutzung von, dem Zugang zu oder der Verweigerung des Zugangs zu Daten oder Inhalten ergeben.

5. ZOOMS PFLICHTEN IN BEZUG AUF INHALTE. Zoom unterhält angemessene physische und technische Sicherheitsmaßnahmen, die mit den Industriestandards übereinstimmen, um eine unbefugte Offenlegung der Inhalte oder den Zugriff auf dieselben zu verhindern. Zoom benachrichtigt Sie, wenn Zoom eines unbefugten Zugriffs auf Inhalte gewahr wird. Zoom darf nicht auf Inhalte zugreifen, sie ansehen oder sie verarbeiten, außer (a) wie in dieser Vereinbarung und in der Datenschutzrichtlinie von Zoom vorgesehen; (b) in dem von Ihnen genehmigten oder angewiesenen Umfang, (c) insofern dies erforderlich ist, um die aus dieser Vereinbarung entstehenden Pflichten zu erfüllen, oder (d) im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben. Zoom hat in Bezug auf Inhalte keine weiteren Verpflichtungen.

6. BERECHTIGUNG. Sie bestätigen, dass Sie mindestens 16 Jahre alt und anderweitig uneingeschränkt in der Lage und befugt sind, die in dieser Vereinbarung festgelegten Bestimmungen, Bedingungen, Verpflichtungen, Zustimmungen, Erklärungen und Zusicherungen einzugehen und diese Vereinbarung einzuhalten und zu respektieren. Ihr Zugang kann ohne vorherige Ankündigung gekündigt werden, wenn wir glauben, dass Sie jünger als 16 Jahre oder anderweitig nicht berechtigt sind.

7. BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG, NUTZUNGSEINSCHRÄNKUNG BEI KINDERN. Die Dienste sind für die geschäftliche Nutzung bestimmt. Vorbehaltlich der Bestimmungen und Einschränkungen dieser Vereinbarung dürfen Sie die Dienste für andere Zwecke nutzen. Zoom ist nicht für die Nutzung durch Personen bestimmt, die jünger als 16 Jahre sind, sofern dies nicht über einen Schulabonnenten geschieht (mit der in Anhang A definierten Bedeutung), der Zoom für das Bildungswesen (für Schulklassen bis Stufe 13) nutzt. Personen, die jünger als 16 Jahre sind, dürfen kein Konto eröffnen oder die Dienste nutzen, außer wie hierin aufgeführt.

8. KOSTEN UND KÜNDIGUNG. Sie erklären sich damit einverstanden, dass Zoom Ihre Kreditkarte oder einen anderen von Ihnen gewählten und von Zoom genehmigten Zahlungsmechanismus ("Ihr Konto") mit allen fälligen und für die Dienste geschuldeten Beträgen belasten kann, einschließlich Steuern und Servicegebühren, Einrichtungsgebühren, Abonnementgebühren oder sonstiger, mit Ihrem Konto verbundener Gebühren und Kosten. Zoom kann jederzeit die Preise ändern, darunter auch einen kostenlosen Dienst in einen zu zahlenden Dienst abändern und bislang kostenlos angebotene Dienste in Rechnung stellen, unter der Voraussetzung, dass Zoom Sie im Vorfeld darüber informiert und Ihnen die Möglichkeit gibt, Ihr Konto zu kündigen, wenn Zoom den Preis für einen von Ihnen abonnierten Dienst ändert. Zoom wird Ihnen bislang kostenlos angebotene Dienste nur berechnen, wenn Sie über die entsprechenden Gebühren informiert wurden und sich damit einverstanden erklärt haben, diese Gebühren zu bezahlen. Sie erklären sich damit einverstanden, dass Zoom alle notwendigen Schritte unternehmen kann, diese Gebühren von Ihnen einzuziehen und dass Sie für alle Kosten und Ausgaben verantwortlich sind, die für Zoom in Verbindung mit den Inkassomaßnahmen anfallen, einschließlich Inkassogebühren, Gerichts- und Anwaltskosten, falls Zoom nicht in der Lage ist, die Zoom geschuldeten Gebühren für die Dienste von Ihrem Konto einzuziehen. Darüber hinaus erklären Sie sich damit einverstanden, dass Zoom Zinsen auf alle unbezahlten, fälligen Beträge berechnen kann, die dem niedrigeren Wert zweier Alternativen entsprechen: 1,5% pro Monat oder dem gesetzlich zulässigen Höchstbetrag. Sie können Ihr Abonnement jederzeit kündigen. Bei Kündigung werden Ihnen keine zusätzlichen Nutzungsbedingungen abgerechnet, und der Dienst wird weiterhin bis zum Ende der laufenden Abonnementdauer geliefert. Bei Kündigung erhalten Sie keine Vergütung für einen bereits bezahlten Dienst.

9. KÜNDIGUNG. Die Webseite von Zoom enthält Informationen darüber, wie Sie Ihr Konto kündigen können. Falls Sie einen Dienst für einen bestimmten Zeitraum erworben haben, tritt eine solche Kündigung am letzten Tag der jeweils aktuellen Laufzeit in Kraft. Ihr Bestellformular könnte vorsehen, dass automatische eine Verlängerungslaufzeit beginnt, es sei denn, eine Partei lässt der anderen Partei mindestens dreißig (30) Tage vor Beginn der nächsten Verlängerungslaufzeit eine Kündigung zukommen. Falls Sie irgendwelche Bestimmungen dieser Vereinbarung nicht einhalten, kann Zoom diese Vereinbarung mit sofortiger Wirkung kündigen und alle vorher von Ihnen bezahlten Gebühren einbehalten. Die Abschnitte 1 und 3 bis einschließlich 20 gelten auch nach Kündigung dieser Vereinbarung. Bei einer Kündigung dieser Vereinbarung müssen Sie jede weitere Nutzung der Dienste einstellen. Sollten Sie zu irgendeinem Zeitpunkt mit den Diensten nicht zufrieden sein, besteht Ihr einziger Rechtsbehelf darin, die Nutzung der Dienste einzustellen und dieses Kündigungsverfahren einzuleiten.

10. EIGENTUMSRECHTE. Zoom und/oder ggf. seine Zulieferer behalten alle Eigentumsrechte für die Dienste und für alle Handelsnamen, Marken, Dienstleistungsmarken, Logos und Domännennamen ("Zoom Marken"), die mit den Diensten verbunden oder dargestellt werden. Es ist Ihnen untersagt, ohne ausdrückliche, schriftliche Genehmigung per "Framing"-Technik Zoom Marken oder anderweitige, urheberrechtlich geschützte Informationen (einschließlich Bildern, Texten, Seitenlayouts oder Formularen) von Zoom einzubinden. Es ist Ihnen untersagt, ohne ausdrückliche, schriftliche Genehmigung Metatags oder andere "ausgeblendete Texte" unter Nutzung von Zoom Marken zu verwenden.

11. URHEBERRECHT. Es ist Ihnen nicht gestattet, urheberrechtlich geschützte Materialien, Markenzeichen oder durch andere Öffentlichkeitsrechte oder Eigentumsrechte geschützte Informationen ohne das vorherige schriftliche Einverständnis des Inhabers solcher Eigentumsrechte auf irgendeine Weise zu veröffentlichen, zu verändern, zu verbreiten oder zu vervielfältigen. Zoom kann jedem Benutzer, der mutmaßlich das Urheberrecht einer anderen Partei verletzt, den Zugriff auf die Dienste verweigern. Ohne das oben Aufgeführte einzuschränken, informieren Sie Zoom bitte in einem Fall, in dem Sie glauben, dass Ihr Urheberrecht verletzt wurde, auf die hier (<https://zoom.us/de-de/privacy-and-legal.html>) angegebene Weise.

12. EXPORTBESCHRÄNKUNGEN. Sie erkennen an, dass die Dienste, oder ein Teil davon, den Exportkontrollgesetzen der Vereinigten Staaten von Amerika und geltenden Exportkontrollgesetzen und Handelsanktionen anderer Länder unterliegen können ("Exportkontrollgesetze und Handelsanktionen"). Es ist Ihnen und Ihren Endbenutzern untersagt, entgegen geltender Exportkontrollgesetze, Vorschriften und Handelsanktionen direkt oder indirekt auf Teile der Dienste oder zugehörige technische Informationen oder Materialien zuzugreifen, diese zu verwenden, sie zu exportieren, sie zu reexportieren, sie abzuführen, sie zu übertragen oder sie offenzulegen. Sie sichern zu und gewährleisten, dass (i) Sie und Ihre Endbenutzer keine Bürger eines Landes oder Territoriums sind oder sich dort befinden, das Handelsanktionen oder anderen wesentlichen Handelsbeschränkungen der Vereinigten Staaten von Amerika unterliegt (einschließlich, ohne darauf beschränkt zu sein, Kuba, Iran, Nordkorea, Syrien und die Krim) und dass Sie und Ihre Endbenutzer nicht in diesen Ländern und Territorien auf die Dienste zugreifen oder diese dort nutzen und die Dienste nicht in diese Länder oder Territorien exportieren, reexportieren, abführen oder übertragen, (ii) Sie und Ihre Endbenutzer nicht auf einer der Sanktionslisten der U.S.A. aufgeführt sind (einschließlich, ohne darauf beschränkt zu sein, der "Specially Designated Nationals and Blocked Persons and Foreign Sanctions Evaders List" des U.S.-Finanzministeriums, der "Denied Parties List", der "Entity List", und der "Unverified List" des U.S.-Handelsministeriums und der proliferationsrelevanten Liste des US-Außenministeriums) und (iii) dass keine Inhalte, die von Ihnen oder Ihren Endbenutzern erstellt oder versendet werden, im Rahmen der Exportkontrollgesetze Beschränkungen in Bezug auf Veröffentlichung, Übermittlung, Download, Export oder Reexport unterliegen. Sie sind alleine dafür verantwortlich, dass die Exportkontrollgesetze eingehalten und auf Änderungen überwacht werden.

13. KEINE NUTZUNG MIT HOHEM RISIKOPOTENZIAL. Die Dienste sind nicht für die Nutzung in gefährlichen Umgebungen konzipiert oder lizenziert, die ausfallsichere Kontrollmechanismen erfordern. Darunter fällt insbesondere Folgendes: Betrieb von Nuklearanlagen, Flugverkehrs oder Flugkommunikationssysteme, Flugsicherungssysteme und Lebenserhaltungs- oder Waffensysteme. Die Dienste dürfen nicht für oder in Umgebungen mit HOHEM RISIKOPOTENZIAL verwendet werden.

14. UNTERLASSUNGSANSPRUCH. Sie erkennen an, dass jede Nutzung der Dienste entgegen dieser Vereinbarung oder jede Übertragung, Unterlizenzierung, Vervielfältigung oder Offenlegung von technischen Informationen oder Materialien im Zusammenhang mit den Diensten zu einem irreparablen Schaden für Zoom, seine Tochtergesellschaften, Zulieferer und andere Parteien, die von Zoom ermächtigt wurden, die Dienste weiterzuverkaufen, zu vertreiben oder zu bewerben ("Wiederverkäufer"), führen kann und dass unter solchen Umständen Zoom, seine Tochtergesellschaften, Zulieferer und Wiederverkäufer Anspruch auf Rechtsmittel nach Billigkeitsrecht haben, ohne Sicherheiten zu stellen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, vorläufige und permanente Unterlassungsansprüche.

15. KEINE GEWÄHRLEISTUNG. SIE NEHMEN ZUR KENNNTNIS UND SIND DAMIT EINVERSTANDEN, DASS DIE DIENSTE OHNE GEWÄHR BEREITGESTELLT WERDEN UND DASS ZOOM, SEINE TOCHTERGESELLSCHAFTEN, ZULIEFERER UND WIEDERVERKÄUFER AUSDRÜCKLICH JEGLICHE ZUSICHERUNGEN JEDER ART, OB AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND, AUSSCHLIESSEN, INSBESONDERE ZUSICHERUNGEN DER MARKTGÄNGIGKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN DRITTER. ZOOM, SEINE TOCHTERGESELLSCHAFTEN, ZULIEFERER UND WIEDERVERKÄUFER ERTEILEN KEINERLEI ZUSICHERUNGEN ODER GEWÄHRLEISTUNGEN IN BEZUG AUF DIE ERGEBNISSE, DIE AUS DER NUTZUNG DER DIENSTE ERZIELT WERDEN, ODER IN BEZUG AUF DIE GENAUIGKEIT ODER ZUVERLÄSSIGKEIT VON INFORMATIONEN, DIE ÜBER DIE DIENSTE BEZOGEN WERDEN, ODER IN BEZUG DARAUF, DASS DIE DIENSTE DEN ANFORDERUNGEN DER BENUTZER ENTSPRECHEN ODER DASS DIE DIENSTE UNUNTERBROCHEN, ZEITGERECHT, SICHER ODER STÖRUNGSFREI ZUGÄNGLICH SIND. DIE NUTZUNG DER DIENSTE ERFOLGT AUF IHR EIGENES RISIKO. DAS HERUNTERLADEN ODER DIE ANDERWEITIGE BESCHAFFUNG VON MATERIALIEN UND/ODER DATEN ÜBER DIE DIENSTE ERFOLGT NACH IHREM EIGENEM ERMESSEN UND AUF IHR EIGENES RISIKO. SIE SIND ALLEINIG FÜR SCHÄDEN VERANTWORTLICH, DIE IHNEN AUS DER NUTZUNG DER DIENSTE ENTSTEHEN. SIE ÜBERNEHMEN DAS GESAMTE RISIKO, DAS SICH AUS DER NUTZUNG ODER DER LEISTUNG DER DIENSTE ERGIBT. ZOOM ÜBERNIMMT KEINE VERANTWORTUNG FÜR DIE SPEICHERUNG VON BENUTZERDATEN ODER KOMMUNIKATIONEN ZWISCHEN DEN BENUTZERN. ZOOM KANN KEINE SPEZIFISCHEN ERGEBNISSE AUS DER NUTZUNG DER DIENSTE GEWÄHRLEISTEN UND VERSPRICHT DIESE AUCH NICHT. DIE NUTZUNG ERFOLGT AUF IHR EIGENES RISIKO.

16. SCHADLOSHALTUNG. Sie verpflichten sich, Zoom, seine Tochtergesellschaften, Angestellten, Geschäftsführer, Mitarbeiter, Berater, Vertreter, Zulieferer und Wiederverkäufer in Bezug auf jegliche Ansprüche, Verbindlichkeiten, Schäden und/oder Kosten (einschließlich, aber nicht beschränkt auf, Anwaltskosten) von Dritten, die aus Ihrer Nutzung der Dienste, Ihrer Verletzung dieser Vereinbarung oder der Missachtung oder Verletzung von geistigen Eigentumsrechten oder anderen Rechten von natürlichen oder juristischen Personen durch Sie oder einen anderen Benutzer Ihres Kontos hervorgehen, schad- und klaglos zu halten.

17. HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG. SOWEIT GESETZLICH ZULÄSSIG HAFTEN ZOOM, SEINE TOCHTERGESELLSCHAFTEN, ZULIEFERER UND WIEDERVERKÄUFER IN KEINEM FALL FÜR SPEZIELLE, BEILÄUFIG ENTSTANDENE, INDIREKTE, EXEMPLARISCHE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN IRGENDWELCHER ART (EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF, SCHÄDEN DURCH ENTGANGENEN GEWINN, DATENVERLUST, GESCHÄFTSUNTERBRECHUNG ODER ANDERE KOMMERZIELLE SCHÄDEN ODER VERLUSTE), DIE SICH AUS DER NUTZUNG ODER DER UNMÖGLICHKEIT DER NUTZUNG DER DIENSTE ODER DER BEREITSTELLUNG ODER DER UNTERLASSUNG VON TECHNISCHEM ODER ANDEREN SUPPORTLEISTUNGEN ERGEBEN, UND ZWAR AUCH DANN, WENN SIE DELIKTISCH ERFOLGEN (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT) UND UNABHÄNGIG VON DER HAFTUNGSTHEORIE (VERTRAG, UNERLAUBTE HANDLUNG ODER SONSTIGE) UND AUCH DANN, WENN ZOOM, SEINE TOCHTERGESELLSCHAFTEN, ZULIEFERER ODER WIEDERVERKÄUFER AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDEN. IN JEDEM FALL BESCHRÄNKT SICH DIE MAXIMALE GESAMTHAFTUNG VON ZOOM, SEINEN TOCHTERUNTERNEHMEN, ZULIEFERERN UND WIEDERVERKÄUFERN UND IHR AUSSCHLIESSLICHER RECHTSBEHELFE FÜR JEGLICHE ANSPRÜCHE, DIE SICH AUS ODER IM ZUSAMMENHANG MIT DIESER VEREINBARUNG ERGEBEN, AUF DEN TATSÄCHLICH BETRAG, DER VON IHNEN IN DEN ZWÖLF (12) MONATEN VOR DEN EREIGNISSEN ODER UMSTÄNDEN, DIE ZU SOLCHEN ANSPRÜCHEN GEFÜHRT HABEN, FÜR DIE DIENSTE BEZAHLT WURDE (SOWEIT DIES ZUTRIFFT). Da einige Staaten und Rechtssysteme keinen Haftungsausschluss oder keine Haftungsbeschränkung zulassen, treffen die oben genannten Beschränkungen möglicherweise nicht auf Sie zu.

18. SCHIEDSGERICHTSVEREINBARUNG; VERZICHT AUF SAMMELKLAGEN. Wenn Sie sich in den Vereinigten Staaten von Amerika befinden, erklären Sie, Streitfälle nur auf Einzelfallbasis beizulegen, und zwar durch ein Schiedsverfahren gemäß den Bestimmungen von Anhang B. Die Parteien verzichten ausdrücklich auf jedes Recht, eine Klage, einen Prozess oder ein Verfahren im Rahmen einer Sammel- oder Gemeinschaftsklage, einer Privatklage von öffentlichem Interesse oder eines anderen Verfahrens einzuleiten, in dem eine Partei als Vertreter agiert oder zu agieren beantragt.

19. DATENSCHUTZ UND ANDERE RICHTLINIEN. Die Nutzung der Dienste unterliegt auch der Datenschutzrichtlinie von Zoom; ein Link befindet sich in der Fußzeile der Webseite von Zoom. Die Datenschutzrichtlinie sowie alle Richtlinien, die unter <https://zoom.us/de-de/privacy-andlegal.html> (<https://zoom.us/de-de/privacy-and-legal.html>) aufgeführt werden, sind durch diesen Verweis in diese Vereinbarung eingebunden. Wenn des Weiteren Ihre Nutzung der Dienste erfordert, dass von Zoom personenbezogene Daten ("PBD" oder "persönliche Daten") verarbeitet werden, erfolgt dies auf Seiten von Zoom stets unter Befolgung der Anlage zur globalen Datenverarbeitung von Zoom [https://zoom.us/docs/doc/Zoom\\_GLOBAL\\_DPA.pdf](https://zoom.us/docs/doc/Zoom_GLOBAL_DPA.pdf) ([https://zoom.us/docs/doc/Zoom\\_GLOBAL\\_DPA.pdf](https://zoom.us/docs/doc/Zoom_GLOBAL_DPA.pdf)), die in diese Nutzungsbedingungen eingebunden ist. Außerdem nehmen Sie zur Kenntnis und sind damit einverstanden, dass Zoom sich per E-Mail oder anderweitig mit Informationen, die für Ihre Nutzung der Dienste relevant sind, an Sie wenden kann, unabhängig davon, ob Sie Ihrer Angabe nach Marketing-Nachrichten erhalten möchten.

## 20. SONSTIGES

20.1 Anzuwendendes Recht und Gerichtsstand. Diese Vereinbarung unterliegt den Gesetzen des Bundesstaates Kalifornien, Vereinigte Staaten von Amerika, und wird nach diesen Gesetzen ausgelegt, insoweit diese Gesetze auf Vereinbarungen angewendet werden, die innerhalb von

Kalifornien zwischen Einwohnern von Kalifornien geschlossen werden. Außer wie in Anhang B vorgesehen, erklären sich die Parteien damit einverstanden, dass die ausschließliche Zuständigkeit und Gerichtsbarkeit bei den zuständigen Landesgerichten in Santa Clara County, Kalifornien, und den Bundesgerichten im Northern District of California liegt.

20.2 Verzicht und Salvatorische Klausel. Sollten es die Parteien zu irgendeinem Zeitpunkt unterlassen oder versäumen, irgendwelche gemäß dieser Vereinbarung bestehenden Rechte geltend zu machen oder irgendeine Bestimmung dieser Vereinbarung durchzusetzen, gilt dies nicht als Verzicht auf solche Rechte oder die Möglichkeit, eine derartige Bestimmung durchzusetzen. Falls eine Bestimmung dieser Vereinbarung durch ein Gericht der zuständigen Gerichtsbarkeit für gesetzeswidrig, ungültig oder nicht durchsetzbar erklärt wird, dann wird diese Bestimmung so abgeändert, dass sie dem Ziel und wirtschaftlichen Zweck der ursprünglichen Bestimmung möglichst nahekommt, während die übrigen Bestimmungen dieser Vereinbarung ihre volle Gültigkeit und Wirksamkeit behalten.

20.3 Allgemeine Bestimmungen. Diese Vereinbarung stellt die gesamte Übereinkunft und Vereinbarung zwischen den Parteien hinsichtlich des Gegenstands dieser Vereinbarung dar und ersetzt alle früheren Übereinkünfte und Vereinbarungen der Parteien hinsichtlich dieses Gegenstands, es sei denn, von Ihnen oder Ihrem Unternehmen wurde eine gesonderte, schriftliche Vereinbarung getroffen oder ein Bestellformular unterzeichnet, das auf eine gesonderte Vereinbarung zur Regelung Ihrer Nutzung der Dienste verweist. Sollte in diesem Fall eine Bestimmung einer derartigen Vereinbarung im Widerspruch zu den Bestimmungen dieser Vereinbarung stehen, dann sind die Bestimmungen dieser Vereinbarung als vorrangig zu verstehen. Zoom kann zuweilen die Bestimmungen dieser Vereinbarung nach eigenem Ermessen ändern oder ergänzen. Zoom wird wirtschaftlich vertretbare Anstrengungen unternehmen, um Sie über wesentliche Änderungen an dieser Vereinbarung in Kenntnis zu setzen. Diese sind innerhalb von zehn (10) Werktagen nach der Veröffentlichung der Änderungen dieser Vereinbarung (oder zehn (10) Werktagen nach dem Datum der Mitteilung, sofern vorhanden), für Sie bindend. Falls Sie mit den Änderungen nicht einverstanden sind, sollten Sie die Nutzung der Dienste einstellen. Falls Sie die Dienste nach einem solchen Zeitraum von zehn Werktagen weiterhin nutzen, wird davon ausgegangen, dass Sie den Änderungen an den Bestimmungen dieser Vereinbarung zugestimmt haben. Um an bestimmten Diensten teilzuhaben, kann Ihnen mitgeteilt werden, dass Sie Software herunterladen und/oder zusätzlichen Bedingungen zustimmen müssen. Sofern es in solchen zusätzlichen Bedingungen nicht ausdrücklich anderweitig festgelegt ist, sind diese zusätzlichen Bedingungen Bestandteil dieser Vereinbarung. Diese Vereinbarung wurde in englischer Sprache verfasst und eine solche Version hat in jeder Hinsicht Vorrang. Alle anderssprachigen Versionen dieser Vereinbarung dienen lediglich der Verständigung.

## Anhang A

### Beschreibung der Dienste

Dieser Anhang A zu den Nutzungsbedingungen von Zoom ("Nutzungsbedingungen") beschreibt die Dienste, die auf einem Bestellformular bestellt oder von Zoom bereitgestellt werden können, und führt ferner dienstspezifische Bedingungen auf, die für die Erbringung durch Zoom oder die Nutzung der Dienstleistungen durch den Kunden gelten können. Groß geschriebene Begriffe, die hier nicht definiert sind, haben die in den Nutzungsbedingungen ausgeführte Bedeutung.

A. Definitionen. Zum Zwecke dieser Beschreibung der Dienste gelten die folgenden Definitionen:

"Host" bezeichnet eine Person, die ein ausgewiesener Mitarbeiter, Vertragspartner oder Vertreter des Kunden ist, dem der Kunde die Berechtigung zuweist, Meetings zu moderieren. Ein Host kann eine unbegrenzte Anzahl von Meetings moderieren, aber jeweils nur ein Meeting zur Zeit. Ein Host-Abonnement darf weder geteilt noch von einer anderen als der Person genutzt werden, der die Hostrechte zugewiesen wurden.

"Meeting" bezeichnet ein Zoom-Videomeeting.

"Teilnehmer" bezeichnet eine andere Person als den Host, die auf die Dienste zugreift oder diese nutzt, und zwar mit oder ohne Genehmigung und Kenntnis des Hosts.

"Zoom-Dokumentation" bezeichnet diesen Anhang, die Zoom-Website ([www.zoom.us](http://www.zoom.us) (<http://www.zoom.us>)) und alle zusätzlichen Beschreibungen der Dienste, die in diese Vereinbarung eingebunden sein können.

"Zoom Meeting-Dienste" bezeichnet die verschiedenen Videokonferenz-, Webkonferenz-, Webinar-, Besprechungsraum-, Bildschirmfreigabe und anderen kollaborativen Dienste, die von Zoom Video angeboten werden und die der Kunde über ein Bestellformular bestellen kann.

"Zoom Phone-Dienste" bezeichnet Sprachübermittlungsdienste, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf, miteinander verbundene VoIP Dienste, die Bereitstellung von Durchwahlnummern und damit verbundene Dienste, die durch Zoom Voice Communications, Inc. ("Zoom Voice") angeboten werden und die der Kunde über ein Bestellformular bestellen kann.

B. Zoom Meeting-Dienste. Die Zoom Meeting-Dienste ermöglichen es Hosts, Meetings festzulegen und zu starten und zuzulassen, dass Teilnehmer zum Zweck der Zusammenarbeit unter Verwendung von Sprach-, Video- und Bildschirmfreigabefunktionen am Meeting teilzunehmen. Jedes Meeting hat einen Host. Chatfunktionen ermöglichen eine Zusammenarbeit von zwei Personen, oder sogar eine Gruppenzusammenarbeit. Weitere Merkmale, Funktionen und Lösungen finden Sie unter [www.zoom.us](http://www.zoom.us) (<http://www.zoom.us>).

C. Zoom für Bildung (Schulklassen bis Stufe 13). Zoom für Bildung (Schulklassen bis Stufe 13) ermöglicht es Schulen und Ausbildern, die Zoom Meeting-Dienste für Bildungszwecke zu nutzen. Zoom unterhält Richtlinien und Verfahren zur Erfüllung der geltenden gesetzlichen Vorschriften zum Schutz der Daten von Schülern, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf, die DSGVO und den US-amerikanischen Family Educational Rights and Privacy Act (FERPA) sowie geltende Gesetze von Staaten oder Bundesstaaten (die "Datenschutzgesetze"). Die Datenschutzgesetze können Schülern oder ihren Eltern in Bezug auf ihre personenbezogenen Daten bestimmte Rechte verleihen. Wenn Sie ein Elternteil oder Schüler sind und Fragen zu den Datenschutzgesetzen oder Ihren damit verbundenen Rechten haben, wenden Sie sich bitte an Ihre Schulverwaltung. Zoom verwendet Schülerdaten nicht zu Marketing- oder Werbezwecken oder zu anderen gewerblichen Zwecken, außer zur Erbringung der Dienste für unsere Schulabonnenten. Wenn Sie ein "Schulabonnent" sind – was üblicherweise eine Schule oder eine Bezirksverwaltung oder einen Lehrer bezeichnet – sichern Sie zu und gewährleisten Sie, dass Sie von Ihrer Schule oder Ihrem Schulbezirk ermächtigt wurden, ein Konto zu eröffnen, die Dienste zu nutzen und diesen Vertragsbestimmungen zuzustimmen. Sie erklären weiterhin, Ihr Konto ausschließlich zu Bildungszwecken und ausschließlich zugunsten Ihrer Schule oder Schulbezirks und Ihrer Schüler zu verwenden. Wenn Sie ein Schulabonnent sind, für den das Recht der Vereinigten Staaten von Amerika oder ein ähnliches Recht gilt, stimmen Sie für sich und Ihre Schule oder Ihren Schulbezirk der Erfassung, Verwendung und Teilung personenbezogener Daten von Endbenutzern durch Zoom zu, einschließlich der Daten von Kindern im Alter von unter 13 Jahren, in Übereinstimmung mit der Datenschutzrichtlinie von Zoom für Schulen und Schulbezirke bis zur Jahrgangsstufe 13, und weisen Zoom an, die personenbezogenen Daten von Endbenutzern in Übereinstimmung mit dieser Richtlinie zu verarbeiten. Wenn Sie ein Schulabonnent sind, bestimmen Sie gemäß der DSGVO oder einem ähnlichen Gesetz die rechtliche Grundlage, die Mittel und die Zwecke der Verarbeitung der Daten und weisen Zoom an, personenbezogene Daten von Endbenutzern zu verarbeiten, einschließlich jener, die Kinder unter 16 Jahren sind, in Übereinstimmung mit Zooms Datenschutzrichtlinie für Schulen und Schulbezirke bis zur Jahrgangsstufe 13 (<https://zoom.us/docs/en-us/childrens-privacy.html>).

D. Zoom Phone-Dienste. Im Folgenden werden die weiteren Bedingungen aufgeführt, die für die Zoom Phone-Dienste gelten.

1. Definitionen: Zum Zwecke der Zoom Phone-Dienste gelten die folgenden Definitionen:

"Gerät" bezeichnet das Gerät, das auf Anweisung oder Wunsch des Kunden innerhalb eines Kontos oder durch Zoom einer virtuellen Nebenstelle oder einer einzeln eingerichteten digitalen Leitung zugewiesen wird.

"Telefonhost" bezeichnet die Person, die einer Nummer zugewiesen wird, die die Verwendung des Zoom Phone-Diensts ermöglicht. Ein Telefonhost ist ein "Host" im Sinne der Definition von Endbenutzern.

"Zoom Phone-Telefonvertrag" bezeichnet die Preisstruktur, die es Telefonhosts und Endbenutzern ermöglicht, auf das PSTN zuzugreifen. Telefonverträge können "getaktet" oder "unbegrenzt" sein, wie auf dem Bestellformular definiert.

"Zoom Phone-Mindestverbrauch" bezeichnet das Minutenpaket, zu dessen Verbrauch sich ein Kunde mit einem getakteten Zoom Phone-Telefonvertrag in Verbindung mit den Zoom Phone-Diensten verpflichtet.

**2. Telekommunikationsanbieter.** Zoom Voice ist der Telekommunikationsanbieter der Zoom Phone-Dienste und legt die Bedingungen sowie die Preise für die Zoom Phone-Dienste fest.

**3. Beschreibung der Dienste.** Die Zoom Phone-Dienste sind cloudbasierte Telefondienste, die ein Voice-over-Internet-Protokoll (VoIP) verwenden, um dem Kunden die folgenden Dienste und Funktionen bereitzustellen (je nach Auswahl des Kunden auf einem Bestellformular):

a. Zoom Phone-Dienst. Der Zoom Phone-Dienst ist ein Cloud-basierter Telefondienst, der eine Zweiwege-Sprachanruf- und PBX-Telefonanlagenfunktion sowie eine Funktionspalette ermöglicht, wie sie auf der Webseite zoom.us beschrieben ist.

b. Zugang zu Kommunikation über das öffentliche Telefonfestnetz (PSTN). Telefon-Hosts und Endbenutzern kann es über einen Zoom Phone-Telefonvertrag ermöglicht werden, Anrufe in das PSTN zu tätigen und über dieses zu empfangen, und es kann ihnen eine Telefonnummer zur Durchwahl (Direct Inward Dialing, DID) zugewiesen werden.

c. Bring Your Own Carrier (BYOC). BYOC ermöglicht Kunden die Nutzung des Telekommunikationsanbieters ihrer Wahl, um PSTN-Zugang und Durchwahlnummern bereitzustellen. Zoom stellt BYOC-Kunden Software zur Verfügung, die den netzinternen Zugang und den Zugang zu einer breiten Palette von Funktionen und Optionen für das Zoom-Anrufmanagement ermöglicht. BYOC ermöglicht es Kunden (i) PSTN in Regionen nutzen zu können, in denen Zoom keinen PSTN-Zugang anbietet; (ii) Geschäftsbeziehungen mit den aktuellen Netzbetreibern aufrechtzuerhalten und/oder (iii) den Einsatz flexibler und redundanter zu gestalten. Kunden müssen sicherstellen, dass der Netzbetreiber alle regulären Telekommunikationsdienste anbietet und für die Einhaltung der behördlichen Vorschriften im Bereich der Telekommunikation verantwortlich ist.

d. Zusätzliche Zoom Phone-Dienste. Zusätzliche Optionen, wie die Aktivierung von Telefonen in gemeinschaftlich genutzten Bereichen, zusätzliche gebührenfreie Nummern und DID-Telefonnummern können, wie auf dem Bestellformular beschrieben, erworben werden.

#### 4. Abrechnung und Rechnungsstellung

Zoom rechnet Zoom Voice für den Kunden basierend auf den Gebühren ab, die auf dem Bestellformular aufgeführt sind. Auf der Nutzung basierende Gebühren oder Gebühren für eine Überschreitung des Zoom Phone-Mindestverbrauchs werden nachträglich abgerechnet, und zwar in dem Monat, der auf jenen folgt, in dem die Gebühr angefallen ist. Bei einer Nutzung, die unter dem Zoom Phone-Mindestverbrauch geblieben ist, erfolgt keine Anpassung und es wird keine Gutschrift erstellt oder Rückzahlung veranlasst.

a. Zugang über das Netz. Der Zugang über das Netz wird standardmäßig für alle Zoom Meeting-Dienste bereitgestellt. Telefonhosts können den Zugang über das Netz kostenfrei nutzen, sofern die zugrundeliegende Lizenz des Zoom Meeting-Dienstes aktiv bleibt.

b. Steuern. Der Kunde erkennt an und stimmt zu, dass die Zoom Phone-Dienste bestimmten Steuern und Kosten unterliegen (einschließlich, jedoch nicht darauf beschränkt, Festsetzungen für universelle Dienste), die nicht für Zoom Meeting-Dienste gelten. Entsprechend stellt Zoom dem Kunden Steuern und Kosten in Rechnung, die mit den Gebühren verbunden sind.

**5. Angemessene Nutzung und Recht auf Überprüfung.** Zoom Voice bietet unbeschränkte und getaktete Telefonverträge. Diese Verträge unterliegen der vorliegenden Richtlinie zur angemessenen Nutzung der Zoom Voice Communications, Inc. Die Zoom Phone-Telefonverträge sind für normale und angemessene geschäftliche Nutzung vorgesehen; eine unangemessene Nutzung ist untersagt. Die Nutzung von Zoom Phone wird unter Umständen als unangemessen angesehen, wenn der Kunde (a) Geschäftsaktivitäten betreibt, die eine kontinuierliche, ununterbrochene oder durchweg übermäßige Nutzung der Zoom Phone-Dienste umfassen, (b) Zoom Voice gegenüber Falschdarstellungen macht, die Volumen oder Art der Nutzung der Zoom Phone-Dienste erheblich beeinträchtigen, (c) sich an betrügerischer oder gesetzwidriger Nutzung der Zoom Phone-Dienste beteiligt, darunter auch Aktivitäten, die Telemarketing-Gesetze oder entsprechende Bestimmungen verletzen, oder (d) die Zoom Phone-Dienste auf eine Weise nutzt, die dem Netzwerk oder Einrichtungen von Zoom Voice schadet oder die Nutzung der Dienstleistung durch andere Kunden beeinträchtigt. Eine Nutzung, die nicht der Art und Intensität der Nutzung durch typische Geschäftskunden mit demselben Vertrag entspricht, wird unter Umständen als Hinweis auf abnormale oder unangemessene Nutzung angesehen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf abnormale Anruflänge, abnormale Anruhfrequenz, abnormale Anrufdauer oder abnormales Anrufverhalten, das auf einen Versuch hindeutet, sich der Durchsetzung dieser Richtlinie zur angemessenen Nutzung von Zoom Voice Communications, Inc. zu entziehen. Zoom behält sich das Recht vor, die Nutzung durch den Kunden zu prüfen, um zu bestimmen, ob diese mit der Richtlinie zur angemessenen Nutzung von Zoom Voice Communications, Inc. konsistent ist. Sollte Zoom Voice feststellen, dass Sie eine unangemessene Nutzung betreiben, wird Zoom Voice das angemessene Rechtsmittel festlegen und Schritte einleiten, um eine unangemessene Nutzung zu unterbinden, einschließlich, nach eigenem Ermessen, eines Gesprächs mit Ihnen über Ihr Nutzungsverhalten, der Umstellung Ihres Vertrags auf einen angemessenen Zoom Phone-Telefonvertrag, der Kündigung bestimmter Hosts, und/oder anderweitiger Änderung, Aussetzung oder Kündigung Ihrer Zoom Phone-Dienste.

#### 6. Kündigung der Zoom Meeting Dienste

Der Zugang zu den Zoom Phone-Diensten erfordert eine entsprechende Lizenz für die Zoom Meeting-Dienste. In einem Fall, in dem die Lizenz für den Zoom Meeting-Dienst gekündigt wird, wird der entsprechende Zugang zu den Zoom Phone-Diensten ebenso gekündigt. Zu einem solchen Zeitpunkt werden dem Kunden angefallene Nutzungsgebühren in Rechnung gestellt und es werden ihm keine im Voraus gezahlten Beträge auf den Zoom Phone-Mindestverbrauch gutgeschrieben.

**7. Zoom Voice-Richtlinien.** Der Kunde erkennt an und stimmt zu, dass die Richtlinien der Zoom Voice Communications, Inc., die unter <https://zoom.us/de-de/privacy-and-legal.html> (<https://zoom.us/de-de/privacy-and-legal.html>) zu finden sind, für die durch den Kunden erfolgende Nutzung der Zoom Phone-Dienste gelten.

**8. Pflichten des Kunden hinsichtlich des Zoom-Notrufs (110).** Der Kunde erkennt an und stimmt zu, dass der Kunde die unter <https://zoom.us/de-de/privacy-and-legal.html> (<https://zoom.us/de-de/privacy-and-legal.html>) hinterlegte Kundenmitteilung zu Notrufen oder 110 der Zoom Voice Communications, Inc. gelesen und zur Kenntnis genommen hat, die bestimmte Einschränkungen der Notruf-Funktion von Zoom Phone sowie die Pflichten des Kunden in Bezug auf seine Endbenutzer aufführt. Diese Pflichten schließen ein, sind jedoch nicht beschränkt auf:

a. Sicherstellung dessen, dass alle Telefonhosts die Kundenmitteilung zu Notrufen oder 110 von Zoom Voice erhalten,

b. Sicherstellung dessen, dass alle zugewiesenen Telefonnummern über den 110-Link im Kundenkonto für Notrufzwecke registriert sind und alle Registrierungsdaten korrekt und aktuell sind, und

c. Verteilung von Warnaufklebern oder anderen geeigneten Aufklebern, die Endbenutzer darauf hinweisen, dass Notrufdienste eingeschränkt oder nicht verfügbar sein können, sowie Anweisung der Telefonhosts, solche Aufkleber auf oder in der Nähe der Geräte und anderer Ausstattung zu platzieren, die in Verbindung mit den Zoom Phone-Diensten verwendet wird.

Zoom Voice behält sich das Recht vor, die Kundenmitteilung zu Notrufen oder 110 der Zoom Voice Communications, Inc. jederzeit zu aktualisieren, wie es erforderlich ist, um Änderungen der Gesetzeslage oder der Technologie widerzuspiegeln, die für die Notruffunktion der Zoom Phone-Dienste relevant sind. Diese Aktualisierungen werden sofort nach Erhalt der Mitteilung durch den Kunden wirksam.

9. Ausstattung. Zoom Voice liefert keine Geräte oder andere Ausstattung, die in Verbindung mit den Zoom Phone-Diensten verwendet wird, und somit gibt Zoom Voice auch keine Gewährleistungen hinsichtlich der Qualität und Funktionsfähigkeit dieser Geräte und Ausstattung ab, wenn diese verwendet wird, um auf die Zoom Phone-Dienste zuzugreifen. Allerdings testet Zoom Voice bestimmte Geräte und Ausstattung, um zu ermitteln, ob die Zoom Phone-Plattform diese Geräte und Ausstattung unterstützt (auch wenn nicht alle möglichen Geräte getestet werden, die auf dem Markt erhältlich sind). Eine aktuelle Übersicht der Geräte und Ausstattung, die laut Zoom von der Zoom Phone-Plattform unterstützt wird, kann auf Wunsch vorgelegt werden. Der Kunde sollte vor dem Einsatz anderer Geräte und Ausstattung Rücksprache mit Zoom Voice halten.

10. Vertragsabweichungen. Sollte Anhang C in diese Nutzungsbedingungen eingeschlossen sein, nennt dieser je nach Land bestimmte Bedingungen, die von den sonst in diesen Nutzungsbedingungen aufgeführten Bedingungen abweichen oder zusätzlich zu diesen gelten (gemeinsam als die "Vertragsabweichungen" bezeichnet). Diese Vertragsabweichungen sind durch Verweis herein eingebunden und regeln die Bereitstellung der Zoom Phone-Dienste durch Zoom in den bezeichneten Ländern.

E. „Zoom for Government“. Zoom for Government ist der Zoom Meeting-Dienst, der von Zoom in einer FedRAMP-konformen Cloud-Umgebung angeboten wird. Zoom for Government ermöglicht es den Kunden, eine eingeschränkte Version der Zoom Meeting-Dienste in einer separaten, mit FedRAMP konformen Cloud-Umgebung einzusetzen, die in der Regierungscldoud der Amazon Web Services und in Zooms gemeinsam genutzten Rechenzentren (z. B. in San Jose, CA und New York) gehostet wird und von der von Zoom standardmäßig genutzten kommerziellen Cloud-Umgebung unabhängig ist. Weitere Funktionen, Optionen und Lösungen finden Sie unter [www.zoom.us/government](https://www.zoom.us/government) (<https://www.zoom.us/de-de/government.html>). Über Zoom for Government können aktuell keine Cloud-Aufzeichnungen und Transkripte von Cloud-Aufzeichnungen erstellt werden, auch wenn Zoom weiterhin daran arbeiten kann, sowohl für die Zoom Meeting-Dienste als auch für Zoom for Government dieselben Funktionen anzubieten. Zusätzlich bietet Zoom die Zoom Phone-Dienste oder Zoom Marketplace aktuell nicht als FedRAMP-konforme Version an. Die Zoom Meeting-Dienste und Zoom for Government sind voneinander unabhängige Umgebungen, weshalb keine Daten zwischen ihnen ausgetauscht werden können, einschließlich, ohne darauf beschränkt zu sein, Daten von Sofornachrichten oder Chatdaten.

1. FedRAMP-Sicherheitsfunktionen. Zoom for Government ist als moderate FedRAMP-Betriebserlaubnis zugelassen. Es ist TLS 1.2 oder höher erforderlich. Zu den besonders hervorzuhebenden Sicherheitsfunktionen gehören unter anderem: SSL-Verschlüsselung (Secure Socket Layer), AES-256-Bit-Verschlüsselung, rollenbasierte Benutzersicherheit, Screenshots mit Wasserzeichen, Firewallkompatibilität, passwortgeschützte Meetingoption. Zoom for Government unterstützt ebenso einmaliges Anmelden (SSO) mit SAML, OAuth oder ADFS.

i. Mediendaten in verschlüsselten Meetings. Wenn die Verschlüsselung aktiviert ist, werden alle Daten während der Übertragung durch eine TLS 1.2- und AES-Verschlüsselung mit 256 Bit geschützt. Ruhende Daten werden unter Einsatz der serverseitigen AWS S3-Verschlüsselung verschlüsselt. Zoom-Webdienste sind durch HTTPS gesichert. In einem verschlüsselten Meeting werden die Zoom-Meetingschlüssel für jede Meeting-Sitzung zufällig generiert. Passwörter werden unter Verwendung von SHA256 gehasht/ mit Salts versehen.

ii. Chats/Mitteilungen/Untertitel in verschlüsselten Meetings. Wenn eine Verschlüsselung aktiviert wurde, werden Chats/Mitteilungen/Untertitel nicht mit dem Datenkanal, sondern mit dem Kommandokanal versendet. Die Daten werden innerhalb der SSL-Verbindung übertragen, und es gibt keine zusätzliche AES-256-Bit-Verschlüsselung/Entschlüsselung.

F. Zoom Marketplace. Zoom Marketplace, verfügbar unter <https://marketplace.zoom.us> (<https://marketplace.zoom.us/>), ist eine Seite, die von Zoom gehostet wird, um einen Zugang zu Anwendungen (den "Apps") bereitzustellen, die von externen Entwicklern ("Herausgebern") erstellt werden und die mit den Zoom-Diensten betrieben werden können. Diese sollen sowohl über mobile als auch über Desktop-Client-Apps verfügbar gemacht werden. Der Zugriff auf und die Verwendung der Seiten Zoom Marketplace und Zoom for Developers (unter <https://developer.zoom.us> (<https://developer.zoom.us/>)) unterliegen getrennten Bedingungen, die unter <https://zoom.us/service> (<https://zoom.us/service>) zu finden sind. Abgesehen von Tests der Kompatibilität mit Zoom führt Zoom keine weiteren Tests durch, gibt keine Gewährleistungen für die Apps und bietet auch keinen Support für sie. Die Herausgeber sind alleine für alle Aspekte der von ihnen veröffentlichten Apps verantwortlich, einschließlich Inhalten, Funktionsfähigkeit, Verfügbarkeit und Support. Die Herausgeber müssen ihre eigenen Nutzungsbedingungen, Datenschutzrichtlinien und Supportinformationen bereitstellen ("Bedingungen des Herausgebers"). Kunden, die auf Apps zugreifen oder diese herunterladen, müssen die Bedingungen des Herausgebers direkt mit dem Herausgeber vereinbaren. Zoom ist nicht für die Apps, ihre Inhalte, ihre Funktionsfähigkeit, ihre Verfügbarkeit oder ihren Support verantwortlich. Apps werden IM IST-ZUSTAND gehostet, und die Nutzung der Apps erfolgt gemäß den Bedingungen des Herausgebers auf eigenes Risiko des Kunden. Apps können jederzeit eingestellt oder von einem Herausgeber entfernt werden, und Daten, die darin gespeichert sind, können verlorengehen oder unzugänglich werden. Zoom ist nicht für Kundendaten verantwortlich, die an einen Herausgeber übertragen wurden, und auch nicht für eine Übersendung, Erfassung, Offenbarung, Sicherung, Änderung, Verwendung oder Löschung von Kundendaten durch oder über eine App. Herausgeber können Kundendaten so verwenden, wie es in den Bedingungen des Herausgebers zugelassen worden ist. Die Verwendung der Apps kann erfordern, dass Kundendaten an den Herausgeber übermittelt werden. Durch seinen Zugriff auf die App und ihre Nutzung stimmt der Kunde der Übermittlung der Kundendaten durch Zoom zu, wie es den Anforderungen des Herausgebers entspricht. Zoom bietet keinen Support für die Apps. Der Kunde sollte sich in Bezug auf Support oder Fragen an den Herausgeber wenden. Zoom macht keine Zusicherungen und distanziert sich von allen ausdrücklichen oder impliziten Gewährleistungen in Bezug auf Apps und behält sich das Recht vor, eine App jederzeit und nach eigenem Ermessen aus Marketplace zu entfernen.

G. Verwaltete Domänen. Zoom erlaubt, dass Kunden Domänen reservieren, die mit ihrem Unternehmen assoziiert sind, und Konten verwalten, die unter Nutzung dieser Domäne ein Abonnement für Zoom abgeschlossen haben ("Kunde mit verwalteter Domäne"). Der Kunde darf nur die Domäne(n) mit den Zoom-Diensten assoziieren, deren Eigentümer er ist oder zu deren Assoziierung mit der Nutzung der Dienste er rechtlich befugt ist. Sollte über die reservierte Domäne ein Zoom-Konto erstellt oder betrieben werden, das von dem Kunden mit verwalteter Domäne nicht zugelassen wurde (das "nicht verwaltete Domänenkonto"), wird die Person, die dieses nicht verwaltete Domänenkonto nutzt oder erstellt hat, benachrichtigt, dass diese Domäne für den Kunden mit verwalteter Domäne reserviert ist, und aufgefordert, die Domäne zu ändern, die mit dem nicht verwalteten Domänenkonto assoziiert ist. Wenn die Person, die dieses nicht verwaltete Domänenkonto nutzt oder erstellt hat, die Domäne nicht in dem angegebenen Zeitraum wechselt, wird angenommen, dass diese Person zugestimmt hat, dass das nicht verwaltete Domänenkonto zu dem Kunden mit verwalteter Domäne hinzugefügt wird und alle Daten, die mit dem nicht verwalteten Domänenkonto assoziiert sind, für den Kunden mit verwalteter Domäne freigegeben werden.

Anhang B

## Bindendes Schiedsverfahren

Diese Anlage B zu den Nutzungsbedingungen beschreibt die weiteren Bedingungen, die für das bindende Schiedsverfahren und den Verzicht auf Sammelklagen gelten.

A. Streitfälle. Ein Streitfall ist eine Meinungsverschiedenheit zwischen Ihnen und Zoom bezüglich der Dienste, einer Software, die mit den Diensten verbunden ist, des Preises der Dienste, Ihres Kontos, der Werbung oder Kommunikationen durch Zoom, Ihres Kaufvorgangs oder Ihrer Abrechnung oder jeder Bestimmung dieser Vereinbarung im Rahmen jedweder Rechtstheorie, einschließlich vertraglicher Unstimmigkeiten, Gewährleistung, unerlaubten Handlungen, gesetzlichen Vorschriften oder Verordnungen. Streitfälle, die sich auf die Durchsetzung oder Gültigkeit der Rechte an geistigem Eigentum von Ihnen oder Zoom beziehen, fallen nicht hierunter. Als Teil der Bemühungen, Streitfälle gütlich beizulegen, und vor dem Einleiten eines Schiedsverfahrens, stimmt jede Partei zu, die andere Partei über diesen Streitfall zu informieren, einschließlich einer Beschreibung des Streitfalls, den ergriffenen Maßnahmen zur Lösung und eines Vorschlags der den Streitfall vorbringenden Partei. Diese Mitteilung ist an [legal@zoom.us](mailto:legal@zoom.us) zu richten.

B. Gerichtsverfahren für Bagatellfälle möglich. Sie können bei Ihrem zuständigen Gericht eine Bagatellfallklage einreichen, wenn die Anforderungen des Gerichts erfüllt werden. Wenn jedoch eine Forderung an ein anderes Gericht weitergeleitet oder abgewiesen wird oder bei einem anderen Gericht Berufung eingelegt wird, behält sich Zoom das Recht vor, ein Schiedsverfahren zu verlangen.

C. Schiedsverfahren. Streitfälle, die nicht nach Abschnitt A oder B gelöst werden konnten, werden durch ein Schiedsverfahren beigelegt. Die American Arbitration Association ("AAA") führt ein Schiedsverfahren durch, das den "Commercial Arbitration Rules" folgt. Weitere Informationen finden Sie unter [www.adr.org](http://www.adr.org) (<https://www.adr.org/>). Die Anhörungen des Schiedsverfahrens finden in dem Gerichtsbezirk statt, in dem Ihr Hauptgeschäftssitz liegt. Es wird ein einzelner Schiedsrichter benannt. Der Schiedsrichter muss: (a) alle geltenden Grundlagen des materiellen Rechts beachten, (b) die geltenden Verjährungsfristen beachten, (c) gültige Berechtigungsansprüche beachten, (d) einen schriftlichen Schiedsspruch erstellen, der die Begründungen für diesen Schiedsspruch enthält. Der Schiedsrichter kann Schadensersatz zusprechen, ein Feststellungs- oder Unterlassungsurteil aussprechen und die Kostenübernahme regeln (einschließlich angemessener Anwaltskosten). Jeder Schiedsspruch kann durch ein zuständiges Gericht (beispielsweise durch ein Urteil) durchgesetzt werden. Nach den Regeln der AAA hat der Schiedsrichter innerhalb seines Zuständigkeitsbereichs die Urteilsgewalt, einschließlich über die Schiedsfähigkeit eines Anspruchs. Allerdings kann ausschließlich ein Gericht ein Schiedsverfahren ausschließen, das auf der Basis einer Sammelklage oder in Vertretung erfolgt.

D. Kosten des Schiedsverfahrens. Wenn Sie nicht in der Lage sind, die Kosten für das Schiedsverfahren zu zahlen, legt Zoom Ihnen die Kosten aus. Es unterliegt dem Beschluss des Schiedsrichters, ob die Beträge an Zoom zurückgezahlt werden sollen, wenn das Verfahren zugunsten von Zoom entschieden wird. Bei Streitfällen mit einem Streitwert von mehr als \$ 75.000 unterliegt die Zahlung der Verfahrensgebühr und der Gebühren und Auslagen an die AAA und den Schiedsrichter den Regelungen der AAA.

E. Widerspruch zu den Regelungen der AAA. Sollte ein Widerspruch zwischen dieser Vereinbarung und den Commercial Arbitration Rules der AAA bestehen, ist diese Vereinbarung maßgeblich.

F. Erfordernis der Geltendmachung innerhalb eines Jahres. Ungeachtet anderer Verjährungsfristen muss ein im Rahmen dieser Vereinbarung entstehender Anspruch oder Streitfall innerhalb eines Jahres vor dem Gericht für Bagatellfälle oder bei einem Schiedsgericht geltend gemacht werden, und zwar beginnend ab dem Zeitpunkt, zu dem er erstmals hätte eingereicht werden können. Andernfalls gilt diese Forderung als verjährt.

G. Salvatorische Klausel. Wenn der Verzicht auf Sammelklagen vollständig oder teilweise für unrechtmäßig oder nicht durchsetzbar befunden wird, wird über diese Teile nicht durch ein Schiedsgericht, sondern durch ein reguläres Gericht entschieden, wobei die übrigen Bestimmungen durch ein Schiedsverfahren entschieden werden. Wenn eine der Bestimmungen dieses Anhangs B für unrechtmäßig oder nicht durchsetzbar befunden wird, wird diese Bestimmung entfernt. Die übrigen Bestimmungen bleiben weiterhin gültig und sind so auszulegen, dass sie die ursprüngliche Absicht dieses Anhangs, einschließlich der entfernten Bestimmung, so genau wie möglich wiedergeben.

## Anhang C Sonderbestimmungen für bestimmte Zoom Phone Dienste

Dieser Anhang gilt für Zoom Phone Dienste im Sinne des Anhangs A Punkt D.3.b. „Zugang zu Kommunikation über das öffentliche Telefonfestnetz (PSTN)“ und D.3.c. „Bring Your Own Carrier (BYOC)“.

1. Die nachstehenden Bestimmungen gelten gemeinsam mit den Nutzungsbedingungen von Zoom und den Anhängen A und B. Ausgenommen sind von der Geltung jedoch die Punkte 3, 4, 6, 7, 8, 9 und 19 der Nutzungsbedingungen sowie der Punkt D.8 im Anhang A.

2. Unternehmungsgeschäfte.

Die Dienste werden ausschließlich Unternehmern im Sinne des KSchG angeboten.

3. Identität.

Für die Bestellung des Dienstes benötigen Sie einen gültigen Identitätsnachweis (zB Reisepass oder Personalausweis), einen Nachweis der Unternehmereigenschaft und der Vertretungsbefugnis (durch Firmenbuchauszug, Gewerbeberechtigung etc.). Die entsprechenden Unterlagen sind für eine vollständige Bestellung erforderlich.

4. Herstellung des Dienstes.

Der Dienst wird spätestens sieben Werktage nach Eingang einer vollständigen Bestellung bei Zoom eingerichtet, sofern der Kunde über die technischen Voraussetzungen für den Dienst verfügt, es sei denn, (a) der Dienst verzögert sich aufgrund eines Ereignisses höherer Gewalt oder (b) Zoom und der Kunde haben eine andere Vereinbarung getroffen.

5. Zahlungsverzug, Unterbrechung des Dienstes

Im Falle Ihres Zahlungsverzugs werden wir eine Unterbrechung oder Abschaltung der Verbindung ins öffentliche Telefonnetz nur dann vornehmen, wenn wir Sie zuvor unter Androhung der Dienstunterbrechung oder -abschaltung und unter Setzung einer Nachfrist von mindestens zwei Wochen erfolglos gemahnt haben. Der Zugang zu Notrufen ist davon nicht betroffen.

6. Einsprüche gegen Rechnungen

Sollten Sie die Richtigkeit der Ihnen von Zoom verrechneten Entgelte anzweifeln, können Sie uns dies innerhalb von drei Monaten unter Bekanntgabe der Gründe schriftlich mitteilen. Wir werden alle der Ermittlung des Rechnungsbetrages zugrunde gelegten Faktoren überprüfen und anhand des Ergebnisses dieser Überprüfung die Richtigkeit der Verrechnung schriftlich zu bestätigen oder die Verrechnung entsprechend ändern. Dazu haben Sie die Möglichkeit, ein Streitbeilegungsverfahren bei der RTR GmbH zu beantragen. Bei einem Streitschlichtungsverfahren vor der Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH ist die Fälligkeit des strittigen Betrags bis zur Streitbeilegung aufgeschoben.

## 7. Änderungen dieser Nutzungsbedingungen

Änderungen der Nutzungsbedingungen, der zugehörigen Anhänge sowie der Entgeltbestimmungen werden auf dieser Webseite kundgemacht. Für Sie nicht ausschließlich begünstigende Änderungen gilt eine Kundmachungs- und Anzeigefrist von zwei Monaten. Der wesentliche Inhalt von nicht ausschließlich begünstigenden Änderungen werden wir Ihnen per E-Mail mindestens ein Monat vor In-Kraft-Treten der Änderung in geeigneter Form mitteilen. Gleichzeitig werden wir Sie auf den Zeitpunkt des In-Kraft-Tretens der Änderungen hinweisen. Sie können den Vertrag bis zu diesem Zeitpunkt kostenlos kündigen, dazu werden wir Ihnen auf Verlangen den Volltext der Änderungen zusenden. Änderungen in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Entgeltbestimmungen, die infolge einer Entscheidung der Behörde oder auf Grund der Änderung der Rechtslage zwingend und unmittelbar erforderlich werden und die Sie nicht ausschließlich begünstigen, berechtigen Sie nicht zur kostenlosen Kündigung des Vertrages. Diese Bestimmung geht Punkt 20.3 der Nutzungsbedingungen vor.

## 8. Kundendienst

Im Falle von Störungen bzw. Fragen zum Dienst können Sie unseren Kundendienst über das Zoom Help Center kontaktieren (<https://support.zoom.us/hc/de>). Sie können uns aber auch direkt per Telefon kontaktieren. Für die entsprechenden Kontaktdaten suchen Sie bitte die genannte Seite auf.

## 9. Dienstqualität

Zoom unternimmt wirtschaftlich vertretbare Anstrengungen, um sicherzustellen, dass der Dienstausschlag 0,1% in einem bestimmten Monat nicht überschreitet (d.h., der Zoom Dienst ist in 99,9% der Zeit erreichbar). Falls dieser Schwellenwert überschritten wird, gewährt Zoom den Kunden eine Gutschrift in Höhe des Prozentsatzes der Ausfallzeit multipliziert mit der monatlichen Abonnementgebühr des Kunden. Zooms Kunden müssen jeden Dienstausschlag umgehend schriftlich melden. Falls Zoom einen Dienstfehler nicht innerhalb von fünfzehn (15) Tagen nach Erhalt der schriftlichen Mitteilung behebt, kann der Kunde seine Dienste ohne Strafzahlung kündigen. Diese Bestimmung geht Punkt 15 der Nutzungsbedingungen vor.

## 10. Messkriterien

Zoom verwendet eine Reihe von Mechanismen zur Vermeidung von Störungen. Zoom baut typischerweise mehrere Leitungsverbindungen mit seinem zugrunde liegenden Dienstanbieter auf und stellt genügend Kapazität sicher, um 200% der durchschnittlichen Nutzung zu bewältigen, d.h. die Kapazität wird regelmäßig erhöht, so dass zu keinem Zeitpunkt mehr als 50% der gleichzeitigen Nutzung durch das Zoom Telefonsystem fließen. Darüber hinaus hat Zoom Vereinbarungen mit seinen Lieferanten getroffen, die es Zoom ermöglichen, die Nutzung über die vertraglich vereinbarte Kapazität hinaus zu steigern. Zusätzlich zur Sicherung überflüssiger Verbindungen für Back-ups und Wiederherstellung im Katastrophenfall von seinen Primärlieferanten, sichert Zoom zusätzliche Kapazitäten von Sekundärlieferanten. Die Funktion des Dienstes und der Plattform werden aktiv überwacht, wobei automatische Auslöser eingesetzt werden, um Zoom auf Anomalien oder andere Probleme aufmerksam zu machen, die auftreten können.

## 11. Preise und Abrechnung

Die Preise und näheren Entgeltbestimmungen für den Dienst Zoom Phone finden Sie auf der Zoom Website unter [www.zoom.us/pricing](http://www.zoom.us/pricing). Zoom bietet Preispakete für Monats- und Jahresabonnements mit verfügbaren Zusatzdiensten. Die spezifischen Preise und Zusätze, die den Kunden auf der Website von Zoom zur Verfügung stehen, spiegeln das Land wider, in dem sich der Kunde bei der Betrachtung der Website befindet. Zahlungsmodalitäten: Sie können sich für die Bezahlung der Entgelte für den Dienst Zoom Phone neben einer Kreditkarte, einer elektronischen Überweisung (online Banking) bedienen oder Zoom eine Ermächtigung für den Einzug von Entgeltforderungen nach dem Einzugsermächtigungsverfahren erteilen. Für die Zahlungsmethoden werden keine Zuschläge verrechnet. Für den Fall, dass Sie sich für eine Zahlung mit der Kreditkarte entscheiden oder Zoom eine Ermächtigung für den Einzug von Entgeltforderungen erteilen, erklären sich damit einverstanden, dass Zoom entweder Ihre Kreditkarte oder Ihr Konto mit allen fälligen und für den Dienst Zoom Phone geschuldeten Beträgen belasten kann. Die durch die Kreditkartenzahlung oder den Einzug der Entgeltforderung entstehenden Gebühren des Kreditkarteninstituts bzw. der jeweiligen Bank oder des jeweiligen Zahlungsdienstleisters gehen auf Ihren Lasten. Abrechnungsperiode für den Dienst Zoom Phone ist das Kalendermonat. Nicht beanspruchte Beträge aus einer von Zoom gelegten Rechnung sind binnen 30 Tagen nach Rechnungslegung fällig. Zoom stellt Ihnen im Internet einen Einzelgesprächsnachweis bereit, auf dem die angerufenen Nummern grundsätzlich um drei Stellen verkürzt dargestellt sind. Gebührenfreie Rufnummern sind nicht ersichtlich. Auf Ihren Wunsch hin übermittelt Zoom einmal je Abrechnungsperiode den Einzelgesprächsnachweis kostenlos in Papierform.

## 12. Vertragsdauer und Kündigungsbestimmungen

Das Vertragsverhältnis zwischen Ihnen und Zoom wird, wenn bei Vertragsbeginn nichts anderes vereinbart wurde, grundsätzlich unbefristet abgeschlossen. Wird bei Vertragsbeginn eine Befristung vereinbart, beträgt diese grundsätzlich ein Jahr. Ein solcher Vertrag verlängert sich automatisch jeweils um ein weiteres Jahr, wenn er nicht bis spätestens 30 Tage vor Ende der Laufzeit durch schriftliche Kündigung beendet wird. Ist der Vertrag auf unbestimmte Zeit abgeschlossen worden, kann jeder der Vertragsparteien diesen ordentlich unter Einhaltung einer dreimonatigen Kündigungsfrist zum Monatsletzten kündigen. Die Kündigung des Kunden hat schriftlich zu erfolgen. Jede Partei kann das Vertragsverhältnis aus wichtigem Grund mit sofortiger Wirkung kündigen. Ein wichtiger Grund für Zoom liegt insbesondere dann vor, wenn Sie gröblich oder wiederholt wesentliche vertragliche Pflichten, insbesondere solche, die der Sicherung der Funktionsfähigkeit des Kommunikationsnetze oder eines der von Zoom erbrachten Dienste dienen, verletzen oder wenn Sie trotz Nachfristsetzung und Androhung der Kündigung von mindestens 14 Tagen mit fälligen Entgelten im Rückstand sind. Ein wichtiger Grund für Sie liegt insbesondere dann vor, wenn der vereinbarte Leistungsumfang in einem wesentlichen Punkt trotz Aufforderung durch Sie über einen Zeitraum von mindestens zwei Wochen nicht eingehalten wird. Des Weiteren sind Sie berechtigt, den Vertrag mit sofortiger Wirkung zu kündigen, wenn Zoom gemäß Punkt 1 den Dienst ohne Ankündigung einstellt oder Funktionen des Dienstes zu Ihrem Nachteil ändert und Zoom den Vertrag nicht bereits selbst beendet hat.

## 13. Sicherheits- oder Integritätsverletzungen

Zoom stellt den Dienst über das standardbasierte Voice-over-Internet-Protocol (VoIP) zur Verfügung, wobei Rufaufbau- und Rufbereitschaftsfunktionen über das Session Internet Protocol (SIP) bereitgestellt werden. Während Zoom OPUS als bevorzugten Kodierer (Audioformat) verwendet wird, um die Qualität zu gewährleisten, unterstützt Zoom auch traditionelle Industriestandard-Kodierer G.722, G.711, und G.729 für die Medientranskodierung. Die Zoom Telefon SIP-Registrierung mit AES-128 Bit TLS 1.2 Verschlüsselung, und VoIP-Medien werden durch das Secure Real-Time Transport Protocol mit AES-128-Verschlüsselung transportiert und geschützt. Zoom stellt direkte private Netzwerk-Peering-Verbindungen zwischen Zoom Telefon Datenzentren und öffentlichen Zoom Telefon Netzwerk-Diensteanbietern her, um maximale Sicherheit zu gewährleisten. Die Sicherheitsrichtlinien von Zoom sind gemäß den strengen Prüfstandards für Sicherheit, Verfügbarkeit, Vertraulichkeit und Datenschutz des Amerikanischen Institut für Wirtschaftsprüfer (AICPA) nach Kontrolle der Dienstorganisation 2 (SOC-2) zertifiziert. Mehr Informationen zu Zooms Sicherheitsrichtlinien finden Sie unter <https://zoom.us/docs/doc/Zoom-Security-White-Paper.pdf>. Da Zoom sich verpflichtet hat, die Sicherheit aller seiner Dienste zu gewährleisten, überprüft und überarbeitet Zoom seine Sicherheitsrichtlinien laufend.



#### 14. Haftungsausschluss

Die Haftungsbeschränkung gemäß Punkt 17 der Nutzungsbedingungen gilt bei vorsätzlich oder grob fahrlässig durch Zoom verursachte Schäden sowie im Falle von Personenschäden nicht.

#### 15. Rufnummernanzeige

Sie haben die Möglichkeit, bei Rufnummern in das öffentliche Telefonnetz, die Anzeige ihrer Rufnummer zu unterdrücken.

#### 16. Anrufe bei Notrufnummern.

Anrufe bei Notrufnummern werden über den Dienst entgeltfrei erreichbar sein. Es besteht eine einheitliche europäische Notrufnummer 112. Bei Anrufen von Notrufnummer ist Zoom verpflichtet, dem Träger des Notrufdienstes auf dessen Verlangen Ihre Stamm- und Standortdaten zu nennen.

#### 17. Streitbeilegung bei der RTR

Unbeschadet der Zuständigkeit der ordentlichen Gerichte sind Sie berechtigt, Streit- und Beschwerdefälle innerhalb eines Jahres ab erstmaliger schriftlicher Beschwerdeerhebung bei der Schlichtungsstelle der Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH, 1060 Wien, Mariahilfer Straße 77–79, (RTR-GmbH, [www.rtr.at](http://www.rtr.at)) vorzulegen. Dies gilt insbesondere bei behaupteten Qualitätsmängeln der Dienste, Zahlungsstreitigkeiten und bei behaupteten Verletzungen des Telekommunikationsgesetzes. Das Verfahren vor der Regulierungsbehörde erfolgt gemäß den jeweils gültigen Richtlinien, die von der Regulierungsbehörde auf der oben angeführten Website veröffentlicht sind. Verfahrensbestimmungen sowie die erforderlichen Formulare finden sich unter [www.rtr.at](http://www.rtr.at). Die Kosten für einen vom Kunden beauftragten Rechtsvertreter trägt der Kunde selbst.

#### 18. Klarstellungen zu den Nutzungsbedingungen

18.1 Klarstellend wird festgehalten, dass die zwingenden Bestimmungen des Österreichischen Rechts auch bei einer Wahl fremden Rechts österreichischen rechts wirksam bleiben.

18.2 Klarstellend wird festgehalten, dass die Schiedsgerichtsvereinbarung gemäß Punkt 18 der Nutzungsbedingungen und Anhang B nicht für Vereinbarungen über die in diesem Anhang geregelten Dienste gelten.

#### 19. Angaben zum Anbieter

Die hier geregelten Dienste werden von Zoom Voice Communication Inc, 55 Almaden Blvd #600, USA-CA 95 San Jose erbracht.